

## Hambucher Schützen für Ihr Engagement im Mainzer Landtag geehrt

Im Plenarsaal des rheinlad-pfälzischen Landtages wurde die Schützenbruderschaft Hambuch von Landtagspräsident Hendrik Hering für ihr jahrelanges Engagement zum Wohle der Deutschen Kriegsgräberfürsorge geehrt. Die Schützenbruderschaft Hambuch führt seit vielen Jahren die jährliche Kriegsgräbersammlung in der Ortsgemeinde Hambuch durch und unterstützt damit die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Der Volksbund hatte die Schützen sowie weitere Aktive in den Landtag eingeladen, die sich bei Haus- und Straßensammlungen beteiligen.

Landtagspräsident Hendrik Hering und der Landesvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Martin Haller betonten in Zeiten aktueller Krisen und globaler Auseinandersetzungen die Wichtigkeit des Engagements für eine aktive und lebendige Erinnerungskultur. Zu der Arbeit des Volksbundes gehören neben dem Einsatz für die Kriegsgräberstätten, u.a. auch die Förderung von Bildungsreisen um das Bewusstsein bei jungen Menschen für die unvorstellbaren Folgen von Krieg und Zerstörung zu schaffen.

Nach der Ehrung besichtigten die Hambucher Schützen noch den Landtag sowie die Altstadt von Mainz. Dabei erfuhren sie viele interessante Dinge über die Geschichte des Landtags und der Stadt Mainz.



Bildunterschrift: Hambucher Schützen mit Landtagspräsident Hendrik Hering und Oberst Stefan Weber, Kommandeur des Landeskommandos Rheinland-Pfalz